

Der Werkzeugrucksack Modular X18 von Knipex eignet sich für den mobilen Einsatz auf der Baustelle, gerade, wenn es darum geht, sich auf Gerüsten und durch Treppenhäuser zu bewegen.



## Alles dabei und immer noch zwei Hände frei

Der Werkzeugrucksack Knipex Modular X18 ist die portable Lösung für den mobilen Profi

Früher war der Werkzeugtransport eine Schleppelei. Die großen, schweren Metallkisten waren unübersichtlich und mussten förmlich herumgewuchtet werden. Heute sind Werkzeugkoffer leicht, flexibel und bieten schnellen Zugriff. Noch mehr Freiheit versprechen Werkzeugrucksäcke. Bei weiten Wegen auf der Baustelle, auf Gerüsten oder an schwer zugänglichen Arbeitsorten sind sie der ideale

Begleiter für Handwerker und Monteure und bieten neben der Grundausstattung an Profiwerkzeugen – je nach Bestückungsvariante – im Inneren Stauraum für weiteres Equipment. Lindner-Partner Knipex hat jetzt den Werkzeugrucksack Knipex Modular X18 vorgestellt. Mit dem Leichtgewicht lassen sich dank ergonomischer Rückenpolsterung bequem bis zu 15 Kilogramm

tragen. Der Rucksack ist vorne und hinten komplett aufklappbar, die Werkzeugaufklapptafel lässt sich herausnehmen und ist individuell bestückbar. Ein zusätzliches separates Innenfach bietet Platz für Messgerät, Notebook oder Tablet. Das widerstandsfähige Gewebe aus nachhaltigen Recycling-Kunstfasern ist spritzwassergeschützt und leicht zu reinigen. Die wasserdichte Bodenschale aus schlagfestem Kunststoff sorgt im geöffneten wie geschlossenen Zustand für stabilen Stand. Den prakti-

schen Werkzeugrucksack mit insgesamt 21 Haltetaschen und 37 Taschen, teilweise mit Reißverschlüssen gibt es leer oder im Set, bestückt für Elektrotechnik oder die Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

**IMPRESSUM**

Baupraxis EXPRESS ist die Kundenzeitschrift der Heinz Lindner GmbH in Fellbach.

**Herausgeber:** Heinz Lindner GmbH, Eisenbahnstraße 45, 70736 Fellbach. Tel: 0711 5719921, www.heinz-lindner.de

**Redaktion:** Wertarbeit München, www.die-wertarbeit.de

**Bildnachweis:** PICARD GmbH; COFRA S.r.l.; Robert Bosch GmbH; Mastertec GmbH; Knipex – C. Gustav Putsch KG

# Baupraxis

EXPRESS

INFOS FÜR UNSERE PARTNER AM BAU

September 2023 Nr. 2

EDITORIAL

### Krise am Bau?

**Geschätzte Kundinnen, verehrte Kunden,**

berechtigte Rezessionsängste gehen um in unserer Branche. Die Folgen des Ukrainekrieges sind nicht mehr zu übersehen, hohe Zinsen und massiv gestiegene Baukosten tun ihr übriges und lassen die Nachfrage stark sinken. Vor allem der Wohnungsbau schwächelt. Doch es gibt auch positive Signale: Renovierungen und Instandhaltung konnten den Rückgang im Neubau etwas kompensieren und der Nicht-Wohnungsbau kann weiterhin leicht zulegen. Spätestens 2025 erwarten Analysten sogar wieder ein deutliches Wachstum für die Gesamtbranche.

Auch in der Krise begleitet Sie die Heinz Lindner GmbH als Ihr zuverlässiger Partner am Bau, unter anderem mit dieser für Sie hoffentlich nützlichen Ausgabe der Baupraxis. Viel Freude beim Lesen wünscht

Ihr Lindner-Team



## Nachhaltige Latthämmer

**Am Thema Nachhaltigkeit kommt heute kein Unternehmen mehr vorbei. Auch nicht in der Bau- und Werkzeugbranche. Die Hammerschmiede Picard hat bei der Produktion schon länger Ökonomie und Ökologie im Blick.**

Ein Hammer ist per se schon kein Wegwerfartikel, ein Latthammer von Picard sowieso nicht. Der hat eine fast schon sprichwörtliche Langlebigkeit und wird manchmal sogar vererbt. Nachhaltigkeit ist bei Picard also schon im Produkt selbst angelegt. Aber das reicht dem Hammermacher aus Wuppertal nicht. Seit Jahren arbeitet man intensiv an den Themen Effizienz und Regionalität, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Das beginnt schon bei der Materialbeschaffung. Hier setzt man auf kurze Wege, der speziell legierte Stahl wird von einem Hersteller aus Deutsch-

land bezogen. Alle eigenen Metall- und Stahlabfälle, werden im Betrieb sortenrein gesammelt und recycelt. Auch fast alle übrigen Komponenten der Latthämmer kommen aus Deutschland. Und geschmiedet wird natürlich in Wuppertal selbst. Das hat den weiteren Vorteil, dass erfahrene Facharbeiter und der einge-

spielte Produktionsprozess für geringeren Ausschuss sorgen. Bei der Suche nach weiteren Einsparpotentialen entdeckte man die Abwärmenutzung. Der in der Produktion ständig im Schichtbetrieb laufende Kompressor erzeugt Abwärme, die man mittlerweile über einen Wärmetauscher für Heizung und Warmwasser nutzt. Mit einer dezidierten Nachhaltigkeitsstrategie will man den ökologischen Abdruck der gesamten Hammerschmiede weiter reduzieren.

### Der Baupraxistipp

Picards Konzept hat auch Lindner überzeugt. Ab Anfang 2024 wird einer der langlebigen und nachhaltig produzierten Hämmer aus dem Hause Picard daher zum neuen Standard-Latthammer („der Rote“) bei Lindner.

AUS DEM INHALT

- PRAXISTIPPS**  
Neue Norm bei Arbeitsschuhen
- NEUHEITEN**  
Bosch Voll-Service wird Pro Service
- PROBLEMLÖSER**  
Mobil dank Werkzeugrucksack

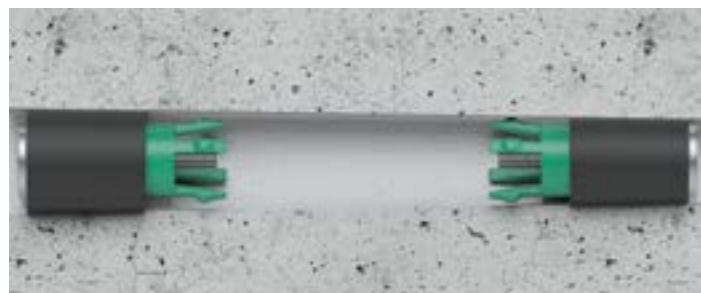
## WERKZEUGE & MASCHINEN FÜR PROFIS

KATALOG

TRENNTÉCHNIK | SCHLEIFÉCHNIK | BOHRÉCHNIK | MASCHINEN

## Einfach und sicher verschlossen

Geschraubte Verschlüsse von Spannstellen mit Stopper Screw bieten maximale Sicherheit und eine gute Optik



Mit Stopper Screw verschlossene konisch verlaufende Spannstelle

Stopper Screw aus dem Hause Mastertec ist eine einfache und effektive Art für den dauerhaften und sicheren Verschluss nahezu aller Arten von Mauerstärken und Schalungs-

spannstellen – insbesondere von konisch verlaufenden. Die Anwendung ist dabei denkbar einfach. Die Verschlüsse werden eingeschlagen, festgezogen und schon

sind sie dicht. Dabei legt sich die Dichtung vollflächig an die Wandung an. Prüfungen durch unabhängige Institute bestätigen den zuverlässigen Schutz vor Radon, eine Druckwasserdichtigkeit von bis zu fünf bar, das Erfüllen der Brandschutzklasse EI 240 und Schalldichtigkeit.



Stopper Screw Typ „in“

Stopper Screw ist bei der Heinz Lindner GmbH ab sofort in sieben verschiedenen Größen erhältlich und deckt dabei

Innendurchmesser von 17 bis 34 Millimeter ab.



Typ „covered“

Alle Stopper Screw Varianten sind als innenliegende Ausführung (Typ in) oder als außenliegende Version (Typ covered) erhältlich. Sie sind sowohl für Kunststoff-, als auch für Faserzement-Mauerstärken geeignet und erfüllen dank der Edelstahloptik höchste ästhetische Ansprüche. Alle Stopper Screw werden in Deutschland montiert.

## Neue Norm für Arbeitsschuhe endlich in Kraft

An die Stelle der alten Norm für Sicherheitsschuhe ist seit Anfang April 2023 nach einigen Verzögerungen die EN ISO 20345: 2022 getreten. Baupraxis erklärt die wichtigsten Änderungen.

Die gute Nachricht zuerst: Bei allen nach der alten Norm geprüften Arbeitsschuhen behält die Prüfung bis zu fünf Jahre ihre Gültigkeit. Erst dann muss sie nach der neuen EN ISO 20345: 2022 erneut durchgeführt werden.

**Rutschhemmung**  
Eine weitere für den Bau relevante Änderung betrifft die Rutschhemmung. Sie wird nach neuen Kriterien geprüft. Die bisherige Benennung SRC entfällt und wird von der neuen Bezeichnung SR abgelöst.



Schon nach der neuen Norm zugelassen: GASKET ESD S3L FO SR von Cofra aus der PROPULSION Reihe. Hier ist gut zu sehen, was sich hinter den neuen Bezeichnungen verbirgt: S3L verweist auf die Schutzklasse S3 und darauf, dass der Schuh mit einem viereinhalb Millimeter Nagel geprüft wurde, FO bezeichnet die Kohlenwasserstoffbeständigkeit und mit SR belegt der Schuh die Erfüllung der neuen Vorgaben zur Rutschhemmung.

Hier eine Auflistung aller wichtigen Änderungen:

**Neue Klassen und Zusatzanforderungen**  
Bei der EN ISO 20345: 2022 wurden zwei neue Klassen eingeführt: S6 für wasserdichte Schuhe mit Schutzkappe ohne Durchtrittssicherheit und S7 für wasserdichter Schuh mit Schutzkappe und Durchtrittssicherheit. Diese werden durch drei neue Zusatzanforderungen ergänzt: SC erfüllt dabei die sogenannten Überkappenvorgaben, SL ist eine spezielle Prüfung für Leitern und WPA weist darauf hin, dass kein Wasser über die Schnürung eindringen kann.

### Der Baupraxisstipp

Alle Schuhe, die Sie im Lindner-Katalog „Workwear 2023“ finden, bleiben weiter nach alter Norm zugelassen! Erst im Rahmen einer regelmäßigen Nachprüfung alle fünf Jahre müssen sie nach den Vorgaben der neuen EN ISO 20345-2022 zertifiziert werden.

Der neue Pro Service der Firma Bosch gibt Kunden noch mehr Auswahlmöglichkeiten an die Hand. Leider wird er dadurch aber auch etwas unübersichtlich.



### Ein Rechenbeispiel

Um den Pro Service etwas transparenter zu machen, hier ein Rechenbeispiel beim Kauf eines Bosch Akkubohrhammers GBH 18V-28 CF inkl. Starter-Set mit zwei Akkus und einem Lader.

Für das Tool soll im Bedarfsfall auch ein Leihgerät geliefert werden, daher wird der Pro Service Comfort gewählt, als Laufzeit drei Jahre. Das Gerät fällt in die Kategorie B. Als Kosten für den Pro Service Comfort (nicht in der Tabelle aufgeführt) ergeben sich 109,- Euro. Werden auch noch Akkus und Lader abgesichert, dann ergeben sich hierfür bei einer Laufzeit von 36 Monaten Kosten von 69,- Euro. Der Pro Service für drei Jahre für Gerät (mit Ersatzgeräte-Lieferung) Akkus und Lader kostet somit insgesamt 178,- Euro. Für den Lindner RPS mit den gleichen Leistungen schlagen ab 1. Januar 2024 95,- Euro zu Buche. Ohne Ersatzgerät würde der Pro Service COMPACT für Tool, Akkus und Lader 128,- Euro kosten.

## Aus VollService wird Pro Service

Mit der Änderung zum 1. September 2023 bekommt der neue Service für Bosch Professional Tools nicht nur einen neuen Namen, er wird auch um einiges teurer und komplizierter.

Ein deutlicher Unterschied zum bisherigen VollService ist die Aufteilung in Kategorien. So gibt es zukünftig die folgenden Varianten:

**Pro Service GO**  
Dies ist die günstigste und einfachste Variante. Für die Zahlung eines Fixbetrags gibt es auf ein Gerät mit Starter-Set oder zwei Akkus einen Rabatt auf Reparaturen von 30 Prozent für fünf Jahre.

**Pro Service COMPACT für Tools**  
Diese Variante entspricht weitgehend dem bisherigen VollService. Während einer Laufzeit von drei Jahren werden alle Reparaturen, auch Ver-

schleißreparaturen übernommen und bei Diebstahl gibt es Neugeräte oder Starter-Sets zum Vorteilspreis. In Unterschied zum Vollservice sind keine Leihgeräte enthalten.

**Pro Service COMFORT**  
Wird zusätzlich ein Leihgerät, benötigt, so muss für ein Tool dieser Service gebucht werden. Dabei kann eine Laufzeit

von zwei, drei oder vier Jahren gewählt werden.

**Pro Service COMPACT für Starter-Set**  
Zukünftig müssen Starter-Sets oder Akkus separat abgesichert werden. Dies ist über Pro Service COMPACT möglich. Hier stehen Laufzeiten von zwei, drei oder vier Jahren zur Verfügung.

### Der Baupraxisstipp

Zum 1. Januar 2024 erhöhen sich auch die Preise für den Lindner RegioPremiumService (RPS). Im Vergleich mit den entsprechenden Pro Services wird der RPS preislich für regionale Kunden künftig noch attraktiver, da Akku, Lader und Ersatzgeräte-Lieferung immer enthalten sind.

In der Tabelle werden Bosch Pro Service COMPACT (ohne Ersatzgerät) für Einzelprodukte oder für Komplettpakete mit dem Lindner RPS (mit Ersatzgerät) verglichen. Die Laufzeit drei Jahre wurde gewählt, da sich diese bewährt hat.

### Vergleichstabelle: 3 Jahre Bosch Pro Service vs. Lindner RegioPremiumService

Service-Kategorie	BOSCH COMPACT * für Kabelgerät (solo) oder Akkugerät (solo) oder Starter-Set (solo)	BOSCH COMPACT * für Akkugerät + Starter-Set komplett	Service-Kategorie	LINDNER RPS Komplettservice mit Ersatzgeräte-Lieferung für Kabelgerät (solo) oder Akkugerät inkl. Akku bzw. Starter-Set
A3	39,- Euro	78,- Euro	A3	-
B3	69,- Euro	128,- Euro	B/B3	95,- Euro
C3	109,- Euro	188,- Euro	C/C3	138,- Euro
D3	149,- Euro	258,- Euro	D/D3	169,- Euro

**ab 1.9.2023**

- OHNE Ersatzgeräte-Lieferung
- Reparaturabwicklung über Bosch
- Reparaturanmeldung über Callcenter

\* Preise für anderen Laufzeiten (2 und 4 Jahre) und/oder Service inkl. Ersatzgerät auf Anfrage

**ab 1.1.2024**

- MIT Ersatzgeräte-Lieferung (bei Akkugeräten inkl. Lader + Akkus)
- Reparaturabwicklung und -anmeldung direkt über das Lindner-Team